

# NEUTRAUBLING

Südlicher Landkreis und Umland Ost



GENUSS

Leckere Rezepte von Köchen aus der Region

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE/  
AUFGETISCHT

## VERANSTALTUNG

### SV Sanding: Hallenfest und Fußballturnier

**THALMASSING/OBERSANDING.** Am kommenden Wochenende, vom 29. bis 30. Juni, findet das traditionelle Hallenfest des SV Sanding in der Englbrecht-Halle in Obersanding statt. Das Fest startet am Samstag sportlich mit einem Lebend-Kicker-Turnier auf dem Festplatz. Ab 19 Uhr sorgen die Mitglieder des SV für das leibliche Wohl der Besucher und DJ Nauth musikalisch für die richtige Stimmung. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Filialkirche Obersanding. Danach bietet der Veranstalter einen Mittagstisch mit Spanferkelrollbraten, Grillfleisch, Bratwürstl und Käse. Zum Nachtisch gibt es Kaffee und eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten. Am Nachmittag ab 13 Uhr stellen die jüngsten Sandinger Kicker ihr Können auf dem Sportplatz unter Beweis. Dort findet ein G-Jugend-Turnier mit zwei Sandinger Teams und zahlreichen Mannschaften aus umliegenden Vereinen statt. Gegen 17.30 Uhr ist die Siegerehrung. Um 15 Uhr spielt die Herrenmannschaft des SV Sanding gegen den SV Wallkofen. Vergnügen beim Fest finden Groß und Klein mit Losbude, Hüpfburg und Torwandbingo. Hier gibt es tolle Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis beim Torwandbingo winkt ein Spanferkel.

## TENNIS

### Füle holt U14-Titel nach Neutraubling

**NEUTRAUBLING.** Die talentierte Jugendspielerin Lilly-Sophia Füle vom Tennisclub Neutraubling hat ihre Extraklasse auch bei den Bezirksmeisterschaften der Oberpfalz auf der Anlage des TC Rot-Blau Regensburg unter Beweis gestellt.

In den Gruppenspielen der U14 konnte Füle die beiden Matches gegen Melissa Modali vom TC Rot-Blau Regensburg mit 6:1 und 6:2 sowie gegen Vivienne Schwinger, ebenfalls vom TC Rot-Blau, mit 6:1 und 6:0 ganz klar für sich entscheiden. Im Halbfinale überzeugte Lilly-Sophia Füle gegen Anja Bauer vom TSV Kareth-Lappersdorf mit einem souveränen 6:0 – 6:0 Sieg.

Im Finale traf Füle auf die an eine gesetzte Dasya Pihantoro vom TC Rot-Blau Regensburg. Im hart umkämpften ersten Satz konnte Füle diesen mit einem überzeugenden 6:2 für sich entscheiden und den verdienten Pokal als Oberpfalzmeisterin entgegennehmen.



Lilly-Sophia Füle wurde U14-Bezirksmeisterin der Oberpfalz. FOTO: ZOLT FÜLE

# Die CSU setzt auf Viehbacher

**POLITIK** Das Ringen um das Bürgermeisteramt in Obertraubling hat begonnen. Die Christsozialen haben ihren Kandidaten nominiert.

VON PETRA SCHMID

**OBERTRAUBLING.** Die Kommunalwahl im März nächsten Jahres bringt das politische Leben in den Gemeinden in Bewegung. Immer mehr Bürgermeisterkandidaten werden im Landkreis vorgestellt. In der Gemeinde Obertraubling warf der CSU-Ortsverband als Erstes offiziell den Hut in den Ring. Bereits zu Beginn des Jahres offenbarte Obertraublings Ortsverbandschef Wolfgang Viehbacher, dass er sich gerne um das Amt des Rathauschefs bewerben wolle. Nun fand die Nominierungsversammlung mit den drei CSU-Ortsverbänden Obertraubling, Gebelkofen und Oberhinkofen statt.

Jürgen Hofer, Chef der Obertraublinger CSU-Gemeinderatsfraktion und Kandidat bei der vergangenen Kommunalwahl, schlug Viehbacher den Versammlungsmitgliedern als Kandidaten vor. In seiner Rede ließ Hofer die vergangenen fünf Jahre Gemeinderatsarbeit Revue passieren. Er machte dabei deutlich, dass die CSU-Fraktion mit den momentanen Entwicklungen in der Großgemeinde nicht zufrieden sei und deshalb einen Neustart für Obertraubling fordere. Dies könne mit Wolfgang Viehbacher gelingen, sagte Hofer und übergab das Wort an den Bewerber.

In seiner Ansprache stellte sich Viehbacher zunächst persönlich vor. Er sei 50 Jahre alt, geboren und aufgewachsen im Regensburger Süden in Königswiesen und Kumpfmühl und lebe seit mehr als 22 Jahren in Obertraubling, zählte Viehbacher auf. Über die Pfadfinder habe er die Liebe fürs Leben, seine Frau Manuela Amann-Viehbacher, gefunden. Er sei Vater einer Tochter und eines Sohns.

## Erfahrung in der Verwaltung

Der Diplom-Agraringenieur, Leiter des Versuchszentrums Ostbayern am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggendorf, kam auf sein politisches Engagement zu sprechen und betonte, dass er als Beamter (Landwirtschaftsratsrat) über Verwaltungserfahrung verfüge. Zu einer verantwortungsbewussten Lebenseinstellung habe für ihn schon immer ein großes Interesse für die Politik gehört, betonte Viehbacher. Bei der CSU habe er sich von jeher zuhause gefühlt und er habe sich zunächst als Beisitzer engagiert und bereits im Jahr 2014 als Gemeinderat kandidiert. Seit Januar 2015 sei er Ortsvorsitzender von Obertraubling. Er sei intensiv in die Fraktionsarbeit eingebunden gewesen und habe sich bei verschiedenen Veranstaltungen, besonders bei der Verkehrsveranstaltung im März 2018, aktiv eingebracht, zählte er auf.

Bei seiner Entscheidung, als Bürgermeister zu kandidieren, hätten auch wiederholte Fragen an ihn, ob er nicht Ambitionen für dieses Amt habe, eine Rolle gespielt. Nach dem Motto „CSU – die

**Für die CSU geht Wolfgang Viehbacher als Bürgermeisterkandidat ins Rennen.**



Die CSU Obertraubling ist auf das Kandidatenkarussell für die Bürgermeisterwahl in Obertraubling im kommenden Frühjahr aufgesprungen.

FOTOS: MICHAEL KAPPELLER/DPA FOTOS: SCHMID, MATOK, LUFT, FOTOSTUDIO GRAGGO.

## KANDIDATEN UND LISTEN



**Freie Wähler:** Einstimmig sei amtierender Bürgermeister Rudi Graß wieder nominiert worden, erklärt Parteichef Karl Span.



**SPD:** Eine Gemeinderatsliste gebe es auf alle Fälle, ob es einen Bürgermeisterkandidaten gebe, sei noch offen, sagt Rainer Sinn.



**UBO:** Ob Holger Fäustl wieder antrete, stehe noch nicht fest. Man werde dies nach den Sommerferien sehen, sagt Anton Stadler.

„  
Ich verspreche meinen vollen Einsatz als künftiger Bürgermeister.“

**WOLFGANG VIEHBACHER**  
CSU-Kandidat

Mitmachpartei“ seien Ziele gemeinsam mit den Obertraublinger Ortsverbänden entwickelt und zusammengefasst worden. Diese Themen befassen sich nach Viehbachers Angaben mit dem Leben in Obertraubling, der Familien- und Seniorenpolitik, dem kulturellen Leben und der Idee eines Bürger- und Kulturhauses. Auch ein Siedlungsprogramm, die Kinderbetreuung und die Sanierung von Schulgebäuden seien ihm ein Anliegen. Mit der Infrastruktur, der Wirt-

schaftsförderung und der Verwaltung müsse man sich ebenso befassen wie mit dem Flächennutzungsplan, erklärte Viehbacher. Es müsse ein Verkehrskonzept mit der Stadt Regensburg und den Nachbargemeinden ebenso geben wie ein Entwicklungskonzept, einen Plan für Obertraubling.

## Durchdachter Plan als Plus

Denn Obertraubling wachse weiter und es werde dann schwierig, innerhalb der Gemeinde eigenen Charakter zu bewahren, betonte er. Darum sei es sinnvoll, sich rechtzeitig darüber Gedanken zu machen, wie die Zukunft aussehen solle, appellierte er. Die CSU

starte in die Kommunalwahl 2020 mit einem guten und durchdachten Plan und sei damit den Mitbewerbern einen Schritt voraus. Und die CSU in der Gemeinde Obertraubling bringe für diese Aufgabe viel Engagement und Leidenschaft mit, unterstrich Viehbacher.

Die Mehrheit im Gemeinderat zu erreichen und wieder den ersten Bürgermeister zu stellen, sei nun das Ziel, schwor er die Mitglieder ein. „Um dieses Ziel zu erreichen, brauche ich auch Sie. Helfen Sie mit, beteiligen Sie sich und machen Sie Werbung für unsere Ziele“, appellierte er in Richtung der Mitglieder.